

Hat die Bibel einen Richtungspfeil?

oder:

Sind biblische Aussagen zeitlos gesetzt?

## Neuer Bund

Lk 22,20 (LUT) Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der **neue Bund** in meinem Blut, das für euch vergossen wird.

## Neues-altes Gebot

1.Joh.2,7.8 (LUT) Meine Lieben, ich schreibe euch **nicht ein neues Gebot**, sondern das **alte Gebot**, das ihr von Anfang an gehabt habt. Das alte Gebot ist das Wort, das ihr gehört habt. Und doch schreibe ich euch **ein neues Gebot**, das wahr ist in ihm und in euch; denn die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon.

# Zahlenreihen

2 - 4 - 8 - 16 - 32 - ?

# Zahlenreihen

2 - 4 - 8 - 16 - 32 - ?

1 - 4 - 9 - 16 - 25 - ?

# Zahlenreihen

2 - 4 - 8 - 16 - 32 - ?

1 - 4 - 9 - 16 - 25 - ?

1 - 3 - 7 - 13 - 21 - ?

# Zahlenreihen

2 - 4 - 8 - 16 - 32 - ?

1 - 4 - 9 - 16 - 25 - ?

1 - 3 - 7 - 13 - 21 - ?

0 - 1 - 1 - 2 - 3 - 5 - 8 - 13 - ?

## **Das „letzte Wort“ durch den Sohn**

Hebr.1,1 (LUT) Nachdem Gott vorzeiten vielfach und auf vielerlei Weise geredet hat zu den Vätern durch die **Propheten**, 2 hat er **zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet** durch den **Sohn**, den er eingesetzt hat zum Erben über alles, durch den er auch die Welten gemacht hat. 3 Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens...

## 1) Vom regelmäßigen Opfern zum „ein für alle Mal“

Joh.1,29 (DBU) Am nächsten Tag sah er Jesus, der auf ihn zukam. Da sagte Johannes: »Achtet auf das, was ich sage: Der, der da kommt, ist das von Gott auserwählte **Opferlamm**. Auf ihn wird die Schuld der ganzen Welt gelegt und er **trägt sie fort**.

Hebr 7,27 (LUT) Er hat es nicht nötig wie jene Hohenpriester, täglich zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er **ein für alle Mal** getan, als er sich selbst opferte.

Röm.12,1 (LUT) Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das **lebendig**, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

## **2) Vom Tempel aus Stein zu lebendigen Steinen**

Mt.26,61 (LUT) Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in drei Tagen aufbauen.

Apg 17,24 (LUT) Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darinnen ist, er, der Herr des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind.

1.Kor.3,16 (LUT) Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

2.Kor.4,7 (LUT) Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf dass die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns.

2.Kor.5,1 (DBU) Wir wissen ja: Unsere Behausung hier auf der Erde, das Zelt, der Körper, in dem wir wohnen, vergeht. Aber wir besitzen ein Heim, das von Gott kommt, ein Haus, das nicht von menschlichen Händen erbaut wurde, sondern ewig in der Himmelswelt besteht.

### **3) Vom einzelnen Priestertum zu „Alle als Priester“**

Hebr.4,15.16 (LUT) Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit.

1.Petr.2,9 (DBU) Doch ihr seid eine von Gott auserwählte Generation, eine Gemeinschaft von Priestern königlicher Abstammung, ein Volk, das in einer ganz besonderen Beziehung zu ihm lebt. Eure Aufgabe ist es, alles, was er an Gutem getan hat, öffentlich zu erzählen. Er, Gott, hat euch herausgerufen aus dem Bereich der Finsternis in sein wunderbares, erstaunliches Licht.

Der Gott der Hoffnung aber  
erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben,  
dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung  
durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Röm.15,12 (LUT)